

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

40 (9.2.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 40. Drittes Blatt.

Freitag den 9. Februar

1900.

Geschäftsgehilfsinnenheim, Blumenstraße 13.

Sonntag den 11. Februar, abends 1/2 7 Uhr,

Vorführung von Lichtbildern mit verbindendem Text.

Eintritt 20 Pfg.

Für Inhaberinnen von Jahreskarten ist der Eintritt frei.

Dieselben sind ferner berechtigt: zur Benutzung der gemeinschaftlichen Wohnräume und des Gartens des Heims, sowie der dem Heim gehörigen Büchersammlung; zum Besuch aller vom Heim gebotenen Veranstaltungen; zur Teilnahme an der dem Verein gewährten Vergünstigung beim Besuch des Groß. Hoftheaters und zur Teilnahme an der Preisermäßigung für Bäder im Friedrichsbad.

Das Comité.

Lichtbildervorführung.

21. Sonntag den 11. Februar, abends 8 Uhr, wird Herr Pfarrer Maurer im großen Saal des Vereinshauses, Adlerstraße 23, neue Lichtbilder

„Auf unseres Kaisers Spuren in Jerusalem“

vorführen und mit entsprechendem Vortrag begleiten.

Zu Gunsten des Männer- und Jünglingsvereins wird ein Eintritt von 20 Pfennig, auf den Plätzen in der Mitte vorn 40 Pfennig (Kinder die Hälfte) erhoben.

Versteigerung.

Freitag den 9. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in meinem Lokale Waldhornstraße 43 im Auftrage öffentlich und gegen baare Zahlung folgende Gegenstände:

Cognac, Kirsch- und Zwetschgenwasser, Herren- und Damen-Leibwäsche, eine große und eine kleine Decimalwaage, 2 Doppelleitern, 2 Bügelbän mit Eisen, 15 altdeutsche Stühle, 1 Silberschrank, 1 Pfeiferschrank, Nachttische, Betten, Koffhaarmatratzen, 1 Stehpult, 1 Comptoirstuhl, 1 Mayer's Conversationslexikon, sowie verschiedene andere Gegenstände.

wozu Liebhaber einladet

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 40, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Trockenpenderantel auf 1. April oder 1. Mai an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Preisergeschäft daselbst.

21. Durlacher Allee 29 c, neben Wolff & Sohn, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Veranda und Trockenpender auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Friedenstraße 23 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Georg-Friedrichstraße 14 sind der 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

31. Döllingstraße 25 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Markgrafenstraße 16 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

21. Ruppurrerstraße 68 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses wegen Wegzug eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 89 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April a. o. zu vermieten. Näheres Erdbringerstraße 8 im 1. Stock.

Bähringerstraße 72 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie auf April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

31. Bahnhofstraße 12

ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Mansarde und Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei K. Jauch, 2. Stock.

Kriegstraße.

In schönster Lage ist eine feine Wohnung von 5 Zimmern, Garderobe, Speisezimmerchen, zwei Mansarden, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 98 im 2. Stock.

*61. Gerwigstraße 47

sind schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, ebenso auch Schlafstellen sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Zu vermieten

auf 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern im 2. Stock Bähringerstraße 54. Näheres im 1. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Blumenstraße 12 ist der Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Auch kann derselbe als Bureau verwendet werden. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In meinem Hause Durlacherstraße 88 sind der Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei A. Lindenkeller Bwe., Karlstraße 21.

Biehstall,

für 25-30 Stück Vieh, nebst Wohnung und allem Zugehör ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 1034 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer, welches längere Jahre von einem Herrn Beamten bewohnt wurde, ist auf 15. d. Mts. oder 1. März zu vermieten: Karlstraße 21, zwei Treppen hoch, gegenüber der neuen Post.

Karlstraße 9 ist im 4. Stock ein unmöbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

31. Fein möbliertes Zimmer,

mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, per sofort oder auf 15. d. M. billigst zu vermieten: Waldstraße 52, 1 Treppe hoch.

Zimmer,

gut möblirt, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang, ist sofort für 10 Mark zu vermieten: Werberstraße 26 im 1. Stock. Ebenfalls ist ein Küchen-Büffet für 18 M. zu verkaufen.

Pension.

Für sofort oder später ist in seiner Familie noch für 1 oder 2 junge Damen, welche höhere Schulen besuchen, ein Zimmer mit guter Pension abzugeben. Offerten unter Nr. 1032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gute Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Kronenstraße 41 im 3. Stock des Vorderhauses.

Raum zu vermieten.

Ein Raum, zur Aufbewahrung von Möbeln geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Zimmer-Gesuch.

Eine möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) in der Nähe des Schlossplatzes für einen Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 1028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000—15000 Mk. sind sofort oder

auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Anmeldungen hierauf nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1024 entgegen.

18000—20000 Mark

auf gute II. Hypothek für sogleich oder auf 1. April auszuleihen. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 1029 das Kontor des Tagblattes entgegen.

7000—8000 M. Restkaufschilling

werden gegen Nachlaß zu cediten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1025 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen wird tagsüber zur Pflege eines kleinen Kindes gesucht: Adlerstraße 17, 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Kochen, Waschen und Putzen kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 118 im Eckladen.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches Kochen sowie allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie sofort gute Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 28 im 2. Stock.

Suche auf 13. Februar ein tüchtiges Zimmermädchen.
Frau Direktor Forst,
 Ettlingerstraße 23.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art
 findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.
 * Ein geübtes, besseres Mädchen, welches in der Küche und Haushaltung selbstständig und erfahren ist, sucht Stelle bei einer kleinen, guten Familie, am liebsten als Mädchen allein. Offerten unter Nr. 1030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter gesucht
 mit guten Empfehlungen auf das Comptoir eines kaufmännischen Büreaus. Eintritt 1. April. Offerten unter Nr. 1027 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Stellen finden:
 Restaurations-Köchinnen, Privat-Köchinnen, Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen und ein jüngerer Hausbursche durch Frau **Höfler,** Durlacherstraße 69.

S o f o r t
 gesucht eine gute Köchin bei hohem Lohn, welche auch etwas Hausarbeit mitübernimmt: Waldbornstraße 8, 3. Stock. *3.1.

Arbeitsmarkt
 des
Unentgeltlichen Arbeitsnachweises
 Karlsruhe, Hebelstraße 23.

Stellen finden:
 1 Gärtner, 2 Kupferschmiede, 2 Metalldreher, 4 Eisenhobler (ausw.), 3 Blechner (ausw.), 3 Jungschmiede, 1 Feuerschmied, 4 Hufschmiede, 5 Fell- und Bankschmiede, 2 Fellenbauer, 3 Maschinenschlosser (ausw.), 8 Wagner, 4 Buchbinder, 1 Sattler und Tapezier (ausw.), 1 j. Sattler auf Geschirr, welcher auch fahren kann, 5 Bau- und Möbelschreiner, 1 Stuhlmacher, 8 Bürstenmacher, 6 Holzläufer (ausw.), 2 Holzdreher, 1 junger Metzger, 12 Schneider a. große und kleine Stücke, Uniformen, 9 Schuhmacher, 2 Friseur, 1 Blankglaser, 4 Lackierer, 2 Schriftsetzer, 1 j. Ausläufer, 14-15 J., 3 junge Hausburschen zu Pferden, 1 Vierfüßler, 150 Erdarbeiter u. Tagelöhner zu einem Bahnbau, 1 Gärtler.

Weibliches Dienstpersonal:
 Haus-, Spül- u. Küchenmädchen, einfache Kellnerin, Mädchen für Hausarbeiten, Mädchen für allein, welche gut kochen können.

Lehrstellen finden:
 Bäcker, Blechner, Buchbinder, Buchdrucker, Bürstenmacher, Dreher, Friseur, Gärtner, Glaser, Küfer, Maler, Schlosser ohne Kost u. Wohnung, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Stuhlmacher, Tapeziere.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig unentgeltlich. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort zu verwenden.

Restaurationsköchin
 sofort gesucht durch das Bureau vormals **Rühlenthal,** Bähringerstraße 72.

Kellnerin.
 * Eine solide, jüngere Kellnerin kann sofort eintreten: Restauration zum **Schiff,** Bähringerstraße 64.

Eine fleißige Kellnerin
 wird sogleich gesucht im **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.**

Aushilfsstellnerinnen
 für Sonn- und Feiertage gesucht.
Gasthaus zum Hirsch,
 Weiertheim.

*2.1.
 Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein **Lehrling**
 aus achtbarer Familie gegen sofortige Bezahlung gesucht. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1022 im Kontor des Tagblattes einreichen.

Stelle-Gesuch.
 * Ein junger Mann, verheiratet, gelernter Metzger, 25 Jahre alt, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Eintritt sofort. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Brauereien - Fabriken.
 *2.1. Ein tüchtiger Sattler geübten Alters sucht in einer Fabrik oder Brauerei Beschäftigung. Offerten unter Nr. 1033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Verkäuferin,
 der Manufakturbranche kundig, sucht auf 1. März Stellung. Offerten unter Nr. 1026 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

S. Stellen gesucht.
 * Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle auf 1. März, ebenso suchen 2 Mädchen Stellen auf 1. April. Näheres **Kreuzstraße 7** (neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim) im Laden.

*3.1. Im Friseur und Kopfwaschen in und außer dem Hause, sowie im Abonnement empfiehlt sich den geehrten Damen
Auguste Franz, Friseurin, Mittel 26.

Hund verlaufen.
Bernhardiner, männl., langhaarig, gelb, mit weißer Brust. Nachrichten erbeten gegen gute Belohnung an
A. Pfätzner, Müppurrerstraße 35.

Großer Möbelverkauf.
 2.1. Wegen zu überfülltem Lager verkaufe ich sämtliche vorräthigen Betten und Möbel zu staunend billigen Preisen.
 Mein Lager besteht in allen Sorten Betten von den feinsten bis zu den billigsten Dienstbotenbetten, sowie ein- und zweitürigen Schränken, Schiffsnieren, Küchenschränken, Küchentischen u. Zimmerischen, Sophas u. Kameeltaschendivans, 1 Bücher-schrank und 2 Sekretären nebst verschiedenen andern Möbelstücken.
 Mache darauf aufmerksam, daß es meistens gebraucht, aber sehr gut erhaltene Sachen sind.
D. M. David,
 16 Markgrafenstraße 16.
 Bitte genau auf die Hausnummer zu achten.

Ein kleiner Herd,
 sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen; ebenso ein kleiner eisener Zimmerofen: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau links.

Zu verkaufen.
 *2.1. Ein kleinerer vorzüglicher, fast noch neuer Dauerbrandofen ist Plasmangels wegen zu verkaufen: Luisenstraße 68 im 2. Stock rechts. Dasselbe wird auch eine Anzahl Bier-, Wein- und Champagnerflaschen abgegeben.

Masken-Kostüm,
 ein sehr elegantes, Pierrette, ganz in Seide, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Stefaniensstraße 49 im 3. Stock.

Versandtschachteln
 (Cartons), Größe 14/12/36 cm, ca. 500 Stück, sind wegen Nichtgebrauch billigst zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Datteln,
 helle Galowie, per Pfund 30 K, bei Mehrabnahme billiger, bei ganzen Kisten von circa 50 Pfund per Pfund 24 K bei
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Dürrobst-Melange,
 allerfeinste Mischung, per Pfund 40 Pfg.,
 feine " " " 25 "
 bei **Fritz Leppert,**
 Amalienstraße 14.

Garantirt naturreiner
Blüthenhonig,
 offen vorgewogen, 6.8.
 1 Pfund Mk. 1.—,
 empfiehlt
A. van Venrooy,
 Ecke der Leopold- und Sofienstraße 45.

la neue Dampfäpfel
 per Pfund 50 K, bei 5 Pfund per Pfund 48 K
 empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Bosnisch-türkische Zwetschgen
 je nach Größe per Pfund 20, 25 und 30 Pfg.,
 empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Junge Hahnen und Poularden
 empfiehlt
H. Munding, Hofl.,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

A. L. Beck,
 Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehlen täglich frisch:
 holl. Angelfisch, Cabelsau,
 Schollen, Zander,
 Ostender Soles, Felchen,
 Rheinsalm, amerikanischen Salm,
 frisch gewässerte Stockfische.

Beluga-Malosol,
Astrachan-
Ural-
Elb-
Caviar.

Strasburger Bratgänse,
Poularden, Enten,
junge Hahnen,
Suppenhühner.

I^a holl. Schellfische
 empfiehlt
A. van Venrooy,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Lebende Hummern
 eingetroffen bei
Herm. Munding, Hofl.,
 Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Wertheimer Wurstwaren

sind wieder eingetroffen.

F. A. Herrmann,
5 Waldstraße 5.

Heute frisch eingetroffen:

Feinste Angelschellfische,
Cabliau, frisch gewässerte Stock-
fische, feinste Flußzander, große
Felchen, Rheinbechte, rothfleischiger
Flußsalm per Pfund M. 1,20,Straßburger Bratgänse, Gähnen,
Poularden, Suppenhühner
empfehlen**J. Klasterer,**

Kaiserstraße 100. Telephon 649.

Empfehle frisch eintreffend:

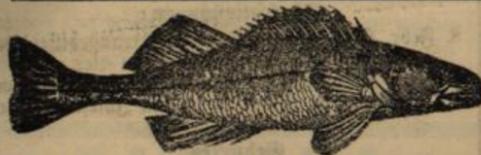
**1^a holl. Angelschellfische,
Feinsten Flußzander**

2.2. billigt, ferner

feinste, selbstgew. holl.

Stockfische

in bekannter Güte.

Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.**Prima Elb-Zander per Pfd.**
55 Pfg.,**Rheinzander per Pfd. M. 1.—,
holl. Schellfische 40—45 Pfg.,**" **Cabeljan 50 Pfg.,**" **Roßzungen M. 1.—,****Rheinsalm M. 4.50,****Norweger Salm M. 3.50,****Felchen per Pfd. M. 1.20,****lebende Bachforellen**

empfehlen

R. Haas jr.

Frische holländische

Schellfische

eingetroffen bei

Karl Hager,

Hoflieferant,

Schprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 358.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,
allerfeinste, empfehle per Pfd. 1 M.**Fritz Leppert,**
Amalienstraße 14.**Hst. Schweineschmalz**

(garantirt rein),

per Pfund . . 48 Pfg.,
bei 5 Pfund à 45 Pfg.

empfehlen

M. Raschdorf,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Salatöl,hell und rein schmeckend,
per Liter 80 Pfg.,

feinstes deutsches

Mohnöl

per Liter M. 1.20 u. M. 1.40,

Schweinefett,

garantirt rein,

per Pfd. 45 Pfg.,

empfehlen

F. A. Herrmann,

5 Waldstraße 5.

Culmbacher Bieraus der ersten Actien-Brauerei wird Reconvales-
centen, Blutarmen u. ärztlich empfohlen. Das-
selbe ist in 1/2 und 1/4 Champagnerflaschen, sowie
in Gebinden zu haben bei 10.10.**F. X. Rathgeb,**vorm. Friedr. Raich, Hofl.,
57 Ludwigplatz 57.**Odonta**

von F. Wolf & Sohn

6.4. empfiehlt

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Kachel-Oefen.Unterzeichneter bringt sein reiches Lager Kachel-
Oefen in allen Farben und Heizarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste Feinsche Kachel-Oefen schon zu 85 M.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden
schnell besorgt.**W. Leicht,** Ofengeschäft,
Markarafenstraße 43.**G. Hummel,**

Handelsgärtner, 17.10.

Kaiser-Allee 93,

Telephon 320, Telephon 320,

empfehlen sich im Anfertigen von Bouquets,
Kränzen und Blumen, Arrangements
aller Art in geschmackvoller Ausführung bei
billigster Berechnung und pünktlicher Lie-
ferung.

Große Auswahl in Topfpflanzen.

Im Ausverkaufverkaufe eine kleine Partie automatische Thür-
schließer zu äußerst billigem Preis.**Karl Kaufmann,**
Sofienstraße 54.**Erste
Geld-Lotterie
1900**zur Wiederherstellung des
Münsters in Freiburg i. B.
Ziehung schon
vom 10. bis 13. Februar 1900.Höchstgewinn event.
baar 125 000 Mk.

1 Prämie	75 000 Mk.
1 "	50 000 "
1 "	25 000 "
1 "	20 000 "
1 "	10 000 "
1 "	5 000 "
2 "	3 000 "

5 à 2000 = 10 000 Mk.

10 " 1000 = 10 000 "

20 " 500 = 10 000 "

100 " 200 = 20 000 "

100 " 100 = 10 000 "

210 " 50 = 10 500 "

1550 " 20 = 31 000 "

3000 " 10 = 30 000 "

5002 Geldgewinne
und 1 Prämie**322 500 Mark.**Alle Gewinne baar, ohne
Abzug zahlbar.Loose nur **3** Mk.(11 Loose 30 Mk.), Liste u. Porto 30 Pfg.
versendet die **Lotterie-Bank****F. de Fallois,**

Wiesbaden.

Reichsbank Giro-Conto.

Diese Loose sind auch zu haben in
Karlsruhe bei C. Götz, Hebelstraße 11/15,
E. Wegmann, Waldstraße 29, und allen
Looseverkäufern. 6.6.**Tafeläpfel!**Ein Wagon verschiedener Sorten feinsten
Tafeläpfel ist wieder für mich eingetroffen
und empfehle ich solche zu bekannt billigsten
Preisen. Der Verkauf findet täglich auf dem
Wochenmarkt, sowie Nachmittags im Hause
Kaiserstraße 225 statt.

*3.2.

J. Markus.**Gold-Reinetten-Aepfel,**25 Kilo Nettogewicht franco gegen Nachn. M. 8.—,
5 Kilo Probekistchen franco gegen Nachn. M. 2.—,
versendet **Adolf Peusch,** Neustadt a. d. G.**Reines Schweineschmalz**à Pfund 70 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfund
und mehr à Pfund 60 Pfg.,

sowie jeden Dienstag und Freitag

feinste Leber- und Griebenwürste
empfehlen 8.8.**Leopold Hemmer, Hofmeßger,**
Karlstraße 25.*** Brauerei Fels,**

Kronenstraße 44.

Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut,
Mittags feinste hausgemachte Leber- und Grieben-
würste; Auschan! eines feinen Stoffes hellem
Export-Lagerbiers, wozu freundlichst einladet**J. Vogel.**

